

# Städteranking 2012: Das Stärken-Schwächen-Profil

## München

**München ist auf Sieg abonniert: Dieses Niveau scheint kaum mehr steigerbar**

München belegt mit 67,2 Punkten Niveaurang 1 unter den 50 einwohnerstärksten Städten in Deutschland. Dies ist das Ergebnis des neunten wissenschaftlichen Städterankings der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der WirtschaftsWoche. Beim Dynamikranking, das die Entwicklung im Zeitraum 2006 bis 2011 widerspiegelt, kommt München mit 44,5 Punkten auf Platz 46. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Einkommen, Wirtschaftsleistung und Hochqualifizierte. Wo Münchens Stärken liegen und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

### Stärken

#### Niveau-Ranking:

- + Auf 100 Einwohner in München kommen statistisch betrachtet 3,9 ALG-II-Empfänger. Im Schnitt aller untersuchten Städte sind es 8,1 Bezieher von Arbeitslosengeld II. Rang eins.
- + Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In München lag dieser Saldo 2011 bei 4,5 je 1.000 Einwohner. Durchschnitt in allen 50 betrachteten Städten ist ein Wert von 1,5. Das bringt Rang eins.
- + Im Jahr 2011 registrierte man in München 7.564 Straftaten je 100.000 Einwohner (Mittelwert: 10.516 Delikte). Daraus folgt Rang eins.
- + Bei der Arbeitslosenquote belegt München Platz eins im INSM-WiWo-Ranking: Sie lag im Jahr 2011 bei 5,1 Prozent. Durchschnittswert: 9,5 Prozent.
- + Die Einkommensteuerkraft in München belief sich im Jahr 2010 auf 517 Euro je Einwohner. Im Mittel aller Städte waren es 295 Euro. Damit findet sich München auf Rang eins von 50 wieder.

#### Dynamik-Ranking:

- + In der Zeit von 2006 bis 2010 stieg die Zahl der Gästeübernachtungen in München um 1,4 je Einwohner. Im Mittel stieg die Übernachtungszahl um 0,3 je Einwohner. Platz eins von 50.
- + In der Zeit von 2006 bis 2011 hat sich der Altersquotient in München um 2,7 Prozent verbessert. Damit belegt München Platz zwei. Der Altersquotient gibt das Verhältnis zwischen der 20-59 jährigen Bevölkerung und den Einwohnern wieder, die 60 Jahre oder älter sind. Im Schnitt fiel der Altersquotient um 2,0 Prozent.
- + München erlebte in der Zeit von 2006 bis 2011 einen Einwohner-Zuwachs von 6,5 Prozent: Rang zwei. Im Durchschnitt aller untersuchten Städte stieg die Einwohnerzahl um 0,9 Prozent.

---

#### Ansprechpartner:

INSM: Florian von Hennet, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

Weitere Rankings der INSM: Das Bundesländerranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Schwächen

### Niveau-Ranking:

- Die Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes entscheidet mit über die Attraktivität einer Stadt für Unternehmen. In München liegt dieser Hebesatz bei 490 Prozent bei einem Durchschnittswert von 452 Prozent. Platz 47 für München.
- 7,2 Prozent aller Schulabsolventen in München sind im Jahr 2010 ohne einen Abschluss abgegangen. Durchschnittlich liegt diese Quote im Ranking bei 7,1 Prozent. Rang 31 für München.

### Dynamik-Ranking:

- Von 2006 bis 2011 sank die Arbeitslosenquote in München um 2,5 Prozentpunkte. Im Schnitt fiel sie innerhalb dieser Zeit um 3,9 Prozentpunkte. Rang 48 für München.
- In der Zeit von 2006 bis 2011 verbesserte sich die Arbeitsplatzversorgung in München um 2,0 Prozentpunkte. Im Schnitt stieg sie um 4,6 Prozentpunkte. Daraus ergibt sich Platz 48 für München.
- Die Altersbeschäftigungsquote stieg in München um 6,3 Prozentpunkte. Im Durchschnitt verbesserte sie sich in den Jahren 2006 bis 2011 um 8,5 Prozentpunkte. Das bedeutet Platz 45.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Florian von Hennet, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Der INSM-Bildungsmonitor

## München in Zahlen

### Niveauranking 2012

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		19,9	12,5	1	München
Verfügbares Einkommen	Euro je Einwohner	2011	24.580	19.487	2	Hamburg
Einkommensteuerkraft	Euro je Einwohner	2010	517	295	1	München
Arbeitsmarkt	Punkte		17,0	12,5	1	München
Arbeitslosenquote (1)	Prozent	2011	5,1	9,5	1	München
Arbeitsplatzversorgung (2)	Prozent	2011	62,5	58,2	2	Leverkusen
Struktur	Punkte		19,2	15,0	1	München
BIP je Einwohner	Euro	2010	54.171	38.166	5	Frankfurt am Main
Pendlersaldo (3)	je 100 Einwohner	2011	13,8	10,0	14	Frankfurt am Main
ALG-II-Empfänger	je 100 Einwohner	2011	3,9	8,1	1	München
Private Schuldner (4)	Prozent	2011	8,0	11,9	2	Freiburg im Breisgau
Altersquotient (5)	Quotient	2011	2,7	2,2	5	Freiburg im Breisgau
Straftaten	je 100.000 Einwohner	2011	7.564	10.516	1	München
Öffentliche Sicherheit (6)	Prozent	2012	96,0	74,7	3	Braunschweig
Ältere Beschäftigte (7)	Prozent	2011	44,3	40,2	9	Dresden
Standort	Punkte		11,1	10,0	3	Freiburg im Breisgau
Gewerbesteuerhebesatz	Prozent	2012	490	452	47	Ludwigshafen a. Rh.
Kostenbewusstsein (8)	Prozent	2012	50,0	37,1	6	Hamm/Freiburg i. B.
Schulabgänger ohne Abschluss	Prozent	2010	7,2	7,1	31	Mainz
Kitabetreuung (9)	Prozent	2011	27,0	23,9	12	Rostock
Hochqualifizierte (10)	Prozent	2011	22,0	13,4	2	Stuttgart
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2010	8,2	3,0	2	Frankfurt am Main
Wirtschaftsfreundlichkeit (11)	Prozent	2012	64,4	62,1	19	Osnabrück
Frauenerwerbsquote	Prozent	2011	54,2	46,3	3	Dresden
Gewerbesaldo	je 1000 Einwohner	2011	4,5	1,5	1	München
Aufklärungsquote	Prozent	2011	60,4	53,8	8	Augsburg
Ingenieure	Prozent	2011	4,9	3,1	7	Stuttgart
Gesamt	Punkte		67,2	50,0	1	München

**Ansprechpartner:**

INSM: Florian von Hennet, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Dynamikranking 2012

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		9,4	12,5	47	Oldenburg
Verfügbares Einkommen	Prozent	2006 - 2011	5,1	8,7	48	Oldenburg
Einkommensteuerkraft	Prozent	2006 - 2010	10,8	14,6	23	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		10,7	12,5	43	Kassel
Arbeitslosenquote	Prozentpunkte	2006 - 2011	-2,5	-3,9	48	Magdeburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2006 - 2011	2,0	4,6	48	Leipzig
Beschäftigungswachstum (12)	Prozent	2006 - 2011	9,9	9,4	21	Leipzig
Struktur	Punkte		14,5	15,0	37	Essen
BIP je Einwohner	Prozent	2006 - 2010	-0,8	7,3	46	Essen
ALG-II-Empfänger	Differenz	2006 - 2011	-0,2	-0,7	35	Kassel
Private Schuldner	Prozentpunkte	2006 - 2011	-1,8	-1,4	16	Erfurt
Ältere Beschäftigte	Prozentpunkte	2006 - 2011	6,3	8,5	45	Magdeburg
Altersquotient (13)	Prozent	2006 - 2011	2,7	-2,0	2	Münster
Einwohner	Prozent	2006 - 2011	6,5	0,9	2	Münster
Straftaten	Prozent	2006 - 2011	-14,6	-2,0	6	Kiel
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2006 - 2011	2,2	0,1	16	Bochum
Standort	Punkte		9,8	10,0	33	Essen
Schulabgänger ohne Abschluss	Prozentpunkte	2006 - 2010	-1,2	-1,4	27	Hamburg
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2006 - 2011	2,0	1,4	7	Leverkusen
Gästeübernachtungen	Differenz	2006 - 2010	1,4	0,3	1	München
Frauenenerwerbsquote	Prozentpunkte	2006 - 2011	3,3	4,2	40	Dresden
Ingenieure	Prozentpunkte	2006 - 2011	-0,1	0,0	36	Aachen
Gesamt	Punkte		44,5	50,0	46	Magdeburg

- 1) bezogen auf alle Erwerbspersonen
- 2) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an den Erwerbsfähigen
- 3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort minus sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
- 4) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahre
- 5) Anteil der Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 60 Jahren im Verhältnis zur Bevölkerung über 60 Jahre
- 6) Anteil der Positivantworten zur Frage Fühlen Sie sich in Ihrer Stadt sicher?
- 7) Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Wohnort im Alter von 55 Jahren und älter an den Einwohnern im Alter von 55-64
- 8) Anteil der Positivantworten zur Frage: Glauben Sie, dass Ihre Stadtverwaltung sparsam und wirtschaftlich arbeitet?
- 9) Anteil der betreuten Kinder unter 3 Jahren an allen Kindern unter 3 Jahren
- 10) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss
- 11) Anteil der Positivantworten eines Fragenkatalogs zum Thema "Wirtschaftsfreundliche Kommune"
- 12) Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Jobs am Wohnort
- 13) Veränderung des Altersquotienten – siehe (5)

**Ansprechpartner:**

INSM: Florian von Hennet, Tel.: 030 / 27 877 174, E-Mail: hennet@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking Der INSM-Bildungsmonitor